

## Statistik informiert ...

Nr. 188/2015

20. November 2015

### **Bürgerschaftsreferendum in Hamburg am 29. November 2015 30 Prozent der Abstimmungsberechtigten 60 Jahre oder älter**

Rund 1,3 Mio. Hamburgerinnen und Hamburger sind am 29. November 2015 beim Bürgerschaftsreferendum zur Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 abstimmungsberechtigt. 30,0 Prozent von ihnen sind 60 Jahre oder älter, so das Statistiskamt Nord.

Damit sind mehr über 60-Jährige als 16- bis 34-Jährige (28,8 Prozent) abstimmungsberechtigt. Die Anteile junger Hamburgerinnen und Hamburger an allen Abstimmungsberechtigten sind eher niedrig: Nur 2,1 Prozent aller zur Wahl Aufgerufenen sind zwischen 16 und 17 Jahre alt. Weitere 3,3 Prozent sind im Alter zwischen 18 und 20 Jahren.

Der Frauenanteil an den Abstimmungsberechtigten beträgt 52,5 Prozent. Eine besonders hohe Quote gibt es mit 59,5 Prozent bei den 70-Jährigen und Älteren. Bei den unter 21-Jährigen sowie bei den 40- bis 49-Jährigen ist dagegen weniger als die Hälfte weiblich.

Parallel zum Olympia-Referendum Hamburgs stimmen die Bürgerinnen und Bürger Kiels über die Ausrichtung der Olympischen und gegebenenfalls Paralympischen Segelwettbewerbe 2024 ab. Im Gegensatz zum Hamburger Referendum, bei dem alle Deutschen ab 16 Jahren abstimmungsberechtigt sind, können beim Kieler Bürgerentscheid auch die EU-Bürgerinnen und -Bürger ab 16 Jahren abstimmen. Insgesamt sind rund 198 000 Kielerinnen und Kieler zur Abstimmung aufgerufen.

#### **Kontakt:**

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Vorstand: Helmut Eppmann  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC = MARKDEF1200

Abstimmungsberechtigte beim Bürgerschaftsreferendum in Hamburg  
nach Altersklassen in Prozent<sup>1</sup>

im Alter von ... bis ... Jahren	Anzahl <sup>2</sup>	Frauenanteil in %	Anteil an allen Abstimmungs- berechtigten in %
16 - 17	26 900	48,9	2,1
18 - 20	42 600	49,4	3,3
21 - 24	69 100	51,6	5,3
25 - 29	116 600	52,7	9,0
30 - 34	118 100	51,6	9,1
35 - 39	106 100	50,0	8,2
40 - 44	95 300	49,7	7,3
45 - 49	120 800	49,2	9,3
50 - 59	214 900	50,5	16,5
60 - 69	151 000	52,5	11,6
70 und mehr	239 900	59,5	18,4
Gesamt	1 301 500	52,5	100,0

<sup>1</sup>Stand: 17.11.2015

<sup>2</sup>Aufgrund von Rundungen weicht die Summe der Teilergebnisse von der angegebenen Gesamtsumme ab.